

Jan Koller

Beitrag von „jofcn“ vom 14. Juni 2008, 10:14

...im Prinzip ist ja auch nix leichter als gg. einen Sturmtank zu verteidigen, der nun sagen wir mal über eingeschränkte Beweglichkeit verfügt. Ein hohes Anspiel ist an sich schon schwerer zu verarbeiten als ein guter Pass in den Fuß, und mit zwei konzentrierten Innenverteidigern überhaupt kein Problem mehr: Einer stört bei der Ballannahme, der andere kümmert sich um die Ablage, Käse gegessen. Das Prinzip Hoffnung regiert bei solch einer Taktik, irgendwann kommt vielleicht mal ein Ball schön auf den Kopf, eine Ablage zufällig mal an, etc.